

PLATINUM SERIES II

Lautsprecher-Handbuch



Inhalt

Vorwort des technischen Leiters	2	AV-Aufstellung	7
Geschichte des Unternehmens	2	FX-Lautsprecher	8
Premium-Materialien für beispiellose Ästhetik	3	Verbindung der Lautsprecherkabel	9
Eigenschaften von Naturleder	3	Abisolierte Leiterenden	9
Echtholz-Furnier	3	Bananenstecker	9
Technologien	4	Flachstecker	9
MPD-(Micro Pleated Diaphragm)-Hochfrequenz-Wandler	4	Verkabelung	9
Keramikbeschichtetes Aluminium/Magnesium (C-CAM®)	4	Einzelader	9
RDT®II	4	Bi-Verkabelung	10
HiVe®II (High Velocity, Low-Noise-Reflex-Port)	4	Bi-Amping	10
Anti-Resonanz-Komposit (ARC)	5	Auswirkungen von Bi-Verkabelung/Bi-Amping	10
Tapered Line Enclosure (TLE)	5	Inbetriebnahme der Platinum-II-Lautsprecher	11
Mehrschichtiges Gehäuse, gebogene Gehäusekonstruktion	5	Pflege und Wartung	12
Individuelle Tönergitter	5	Werkzeugkiste	12
Einzelschrauben-Tönersystem	5	Instandhaltung der Gehäuse	13
Auspacken	6	Reinigung von verarbeitetem Leder	13
Stifte und Füße	6	Entfernen der Gitter	13
Bei Teppichböden	6	Ständer	13
Bei Holzböden / harten Bodenbelägen	6	Garantie	13
Einstellung	7	Technische Daten	14
Zweikanal-Aufstellung	7		

Vorwort des technischen Leiters

„Wie kann ein Lautsprecher so gebaut werden, dass er natürlicher klingt? Dies ist die Frage, die unser Unternehmen täglich antreibt. Wir lassen uns von der Herausforderung motivieren, das wichtigste Element Ihres Audio-Systems von dem Effekt der Verzerrung zu befreien. Unser Fortschritt kann anhand des Klangs des Platinum II gemessen werden, den genauesten und wunderschönsten Lautsprechern, die jemals von Monitor Audio hergestellt wurden. Unterstützt durch akribische Analysen und jahrelanges Zuhören wurden unsere Technologien im Laufe ihrer Entwicklung verfeinert, inspiriert durch neue Entdeckungen und der Fortschritte, die in jedem Entwurfsbereich – elektrisch, mechanisch, magnetisch, akustisch und ästhetisch – gemacht wurden. Das Ergebnis ist eine Lautsprecherreihe von herausragender Qualität, die Ihren emotionalen Kontakt mit Musik und Filmklängen in all seiner natürlichen Herrlichkeit verstärken soll. Von Audio-Liebhabern für Audio-Liebhaber gebaut, liefert der Platinum II unsere Antwort auf die primäre Herausforderung des Lautsprecher-Designs. Auf die große Frage antworten wir einfach nur mit „Genau so!“



Dean Hartley
Technischer Leiter

Geschichte des Unternehmens

Seit 1972 führen Monitor Audios nahezu fanatischer Einsatz für Qualität in jedem Aspekt des Lautsprecher-Designs in Kombination mit ihrer Bereitschaft zur Innovation weltweit zu Lob und Anerkennung. Es wurde zu ihrer charakteristischen Vorgehensweise, die Orthodoxie des Designs infrage zu stellen.



Als Monitor Audio seinen Lautsprecher R852MD auf den Markt brachte – das erste Modell umfasste einen Metall-Kalottenhochtöner – sorgte dieser für ziemliches Aufsehen. Bis dahin waren die meisten Metall-Kalottenhochtöner aus einem einzigen Metall hergestellt, nämlich Kupfer oder Titan, und klangen praktisch alle nicht überzeugend. Der R852 nutzte eine Aluminium-Magnesium-Legierung und klang wesentlich besser und weicher als alle seine Einmetall-Rivalen. Er umfasste außerdem eine Ferrofluid-Dämpfung/-Kühlung für den Metall-Schwingspulenträger und einen belüfteten Schwingspulenmechanismus zur besseren Wärmeableitung. Diese radikalen Designelemente bildeten die Grundlage für nachfolgende Generationen von C-CAM® Metall-Kalottenhochtönern.

Durch die konsequente Verfeinerung und Anwendung der Technologie wurde Monitor Audio zum weltweit führenden Verfechter von Metall-Kalottenhochtönern. Monitor Audio entwickelt alles hausintern in seinem Hauptsitz in England, wo es die unvergleichliche Mischung aus Tugenden optimieren kann, die Monitor Audios Lautsprecher so einzigartig machen: ein sauberer, dynamischer Klang, eine überragende Fertigungsqualität und ein innovatives Design. Da sie eine Philosophie der Exzellenz und eine einheitliche Qualität und Stimmhaftigkeit teilen, können verschiedene Lautsprechertypen (zur Montage an oder in der Wand, Bodenmontage oder Ständermontage) genutzt werden, um die perfekte akustische Mischung für jeden Raum zu schaffen.

Das Ideal einer universellen Lautsprechermarke für das ganze Haus äußert sich wahrhaftig in der Stärke und Tiefe von Monitor Audios sich stetig entwickelndem Produktportfolio. Durch jahrzehntelange Erfahrung und Wissen wurde die seltene Kombination aus Innovation, Zuverlässigkeit und reiner Leistung verfeinert, durch die die Marke ihren globalen Status erreichte und auf die sich Musik- und Filmklang-Begeisterte verlassen.



Premium-Materialien für beispiellose Ästhetik

Eigenschaften von Naturleder

Alle Frontblenden sind von Hand mit Ingleston-Leder von Andrew Muirhead gepolstert. Leder von Andrew Muirhead wird für die wesentlichsten britischen Namen für exotische Möbel-, Automobil- und Marineapplikationen verwendet.

Echtleder ist selbstverständlich ein natürlicher Rohstoff, der als Applikation ein erstastbares Gefühl von Luxus verleiht. Das Ingleston-Leder, mit denen die Blenden des Platinum II hervorstechen, ist von Premium-Qualität und wird mit den Eigenschaften geliefert, die für ihre Individualität sorgen. Diese dezenten Gütesiegel erhöhen den Mehrwert und verleihen jedem Platinum-II-Lautsprecher eine einzigartige Identität. Monitor Audio Ltd. kann nicht garantieren, dass das Leder auf jedem Lautsprecher identisch sein wird. Wir können lediglich gewährleisten, dass die allerbesten Materialien ausgewählt und verwendet wurden.

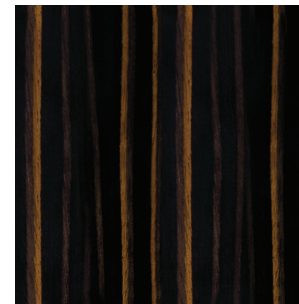


Echtholz-Furnier

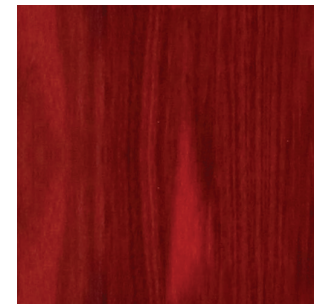
Wie ein menschlicher Fingerabdruck, so ist auch jeder Baum einzigartig. Jede Holzmaserung hat eine individuelle ästhetische Schönheit, die eine jahrzehntelange Wachstumsgeschichte erzählt. Wir verwenden lediglich hochwertigstes Naturholz-Furnier, das aus nachhaltigen Quellen handselektiert und angepasst wurde. Platinum-II-Lautsprecher werden von Hand furniert, nachdem die Gehäusekonstruktion hergestellt wurde, und anschließend mit elf Schichten Klarglanz-Klavierlack beschichtet. Diese traditionellen Techniken gewährleisten eine penible Anpassung der Maserung und eine unsichtbare Verbindung der Furnierplatten. Die exquisite Maserungsdefinition und die reiche Farbvariation unserer Santos-Rosenholz- und Naturebenholz-Furniere bringen Qualität zum Ausdruck und verschmelzen auf natürliche Weise mit der Inneneinrichtung. Jedes Gehäuse ist ein einzigartiges und natürliches Arbeitswerk!

Aus diesem Grund kann Monitor Audio Ltd. nicht garantieren, dass das Furnier auf den verschiedenen Teilen der Lautsprecher eine identische Farb- und Maserungsdefinition aufweisen. Wir können lediglich gewährleisten, dass die allerbesten Rohstoffe ausgewählt und verarbeitet wurden.

Auf Seite 12 finden Sie Ratschläge zur Pflege und Wartung.



Klavierebenholz-Echtholzfurnier



Santos-Rosenholz-Echtholzfurnier

Technologien

MPD-(Micro Pleated Diaphragm)-Hochfrequenz-Wandler

Das AMT-Design wurde zum ersten Mal von Dr. Oskar Heil in den 1970er Jahren erfunden. Allen Designs mangelt es jedoch gewöhnlich an einem Frequenzbereich um 40 kHz. Mithilfe von FEA-Modellierungstechniken waren die Ingenieure von Monitor Audio in der Lage, die Grundursache für diesen Mangel zu finden und eine Lösung zu entwickeln. Dieses Phänomen wurde beseitigt, wodurch der Töner mit einer durchgehenden Ausgangsleistung von bis zu 100 kHz arbeiten kann. Wir bezeichnen diese einzigartige Innovation als Micro Pleated Diaphragm (MPD).

Das gefaltete MPD bietet eine Oberfläche, die gewöhnlich achtmal größer ist als die eines gewöhnlichen Kalottenhochtöners, und knapp dreißig Mal größer als die eines reinen Ribbon-Hochtöners. Diese große Oberfläche verbessert den Wärmeleitpfad und die offene Vorderseite erhöht die Konvektion. Die Leistungsfähigkeit wird ebenfalls durch die hohe Sensibilität des Hochtöners gesteigert. Das AMT-Design liefert zudem eine konstante, nicht-reaktive Last an den Verstärker. Dies bedeutet, dass Leistung effizienter und mit geringerer Verzerrung übertragen werden kann.



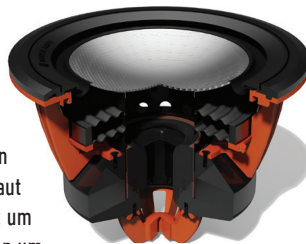
Das MPD wurde so konzipiert, dass es sich verbiegt und sich nicht auf seine strukturelle Integrität verlässt, um den Frequenzbereich zu erweitern. Im gesamten Frequenzbereich gibt es keine Auflösungsmodi, wodurch ein sauberer Schallcharakter erzeugt wird, der frei von harmonischen Artefakten ist.

Keramikbeschichtetes Aluminium/Magnesium (C-CAM®)

C-CAM® ist ein innovatives Legierungsmaterial, das ursprünglich für die Luft- und Raumfahrtindustrie entwickelt wurde. Es verfügt über ideale Qualitäten für die Verwendung als Lautsprecherkonus, da es äußerst starr und dennoch leicht genug ist, um eine hohe Gesamteffizienz zu bieten. C-CAM® wird als Aluminium- und Magnesium-Legierung geformt, die bei der Produktion spannungstrennenden Prozessen unterzogen wird, um eine Verformung der Oberfläche und molekulare Schwächen zu vermeiden. Eine Schicht aus reiner Keramik (Alumina) wird auf die Oberflächen aufgetragen, um eine vollständig starre Außenseite zu erzeugen. C-CAM®-Konen sind so konzipiert, dass sie gegenüber Biegespannungen äußerst resistent sind. Wenn es zu einem Konus geformt wird, bietet das C-CAM®-Material eine erhöhte Klarheit und verringert eine Verzerrung im Vergleich zu konventionellen Konusmaterialien.

RDT® II

RDT II ist eine „Sandwich“-Verbundstruktur aus ultradünnen Häuten mit geringer Masse, die an einem wabenförmigen NomexR-Kernmaterial gebunden sind. Die Gesamtdicke der RDT-II-Membran beträgt lediglich 2 mm, sie ist dennoch 150 Mal stärker als ein konventioneller Lautsprecherkonus. RDT II ist eine einzigartige, innovative Entwicklung, die von den Ingenieuren von Monitor Audio für die neue Platinum-II-Serie konzipiert wurde. Sie nutzt zwei Hautmaterialien mit unterschiedlichen mechanischen Eigenschaften. Für die vordere Haut wird C-CAM® verwendet, während die rückseitige Haut aus gewebter Kohlefaser besteht. Diese Kombination kann die Verzerrung über 300 Hz um über 8 dB verringern, was zu einer Verringerung der Energie harmonischer Komponenten um 60 % führt, wodurch das RDT II zur Konustechnologie mit der geringsten Verzerrung in der Geschichte von Monitor Audio wird.



HiVe® II (High Velocity, Low-Noise-Reflex-Port)

Eine neue Art der Port-Technologie, die ein gerades, geriffeltes Design nutzt, um die Luftströmung zu beschleunigen und Turbulenzen zu verringern. Die HiVe-II-Technologie kann Luft viel schneller nach innen und außen befördern als ein konventioneller Port. Dies führt zu einem mächtigen Bass, verbunden mit einem überdurchschnittlichen Einschwingverhalten.

Anti-Resonanz-Komposit (ARC)

Ein Duroplast-Gusspolymer, gefüllt mit Mineralien, für sehr reaktionsschwache, optimal gedämpfte Komponenten. Dieses Material eignet sich hervorragend für High-End-Akustikanwendungen, bei denen ein hohes Maß an struktureller Starrheit und Schwingungsdämpfung erforderlich ist. ARC wird für Mitteltöner-Gehäuse und Blendenkomponenten verwendet. ARC ist ein einzigartiges Material, das von den Ingenieuren von Monitor Audio speziell für die neue Platinum-II-Serie entwickelt wurde. Seine Eigenschaften gewährleisten, dass die Energie gedämpft und nicht als High-Q-Resonanz ausgestrahlt wird.

Tapered Line Enclosure (TLE)

Ein kegelförmiges, parabolisches Gehäuse, das aus ARC-Material gegossen und entwickelt wurde, um die Ausbreitung stehender Wellen und modaler Resonanzen zu verhindern. Die Kegelform hat außerdem den Effekt, dass sie Hochfrequenzen dämpft: Kleinere Wellen werden durch den Einsatz von gestaffeltem Dämpfungsmaterial unterdrückt. TLE ist ein einzigartiges Design, das von den Ingenieuren von Monitor Audio speziell für die neue Platinum-II-Serie entwickelt wurde.

Mehrschichtiges Gehäuse, gebogene Gehäusekonstruktion

Platinum-II-Gehäuse werden anhand mehrerer Holzfurnier-Laminierungen handgefertigt und mit komplexen Kurven zu einem starren Gerüst geformt. Die gebogenen Oberflächen sind in sich stärker als flache Oberflächen. Da die Innenseiten unregelmäßige Biegungen aufweisen, können sich keine stehenden Wellen (grob als interne Reflektionen definiert) bilden.

Es wurden neue, interne Tragwerke entwickelt, um die ultimative strukturelle Integrität sicherzustellen sowie lange akustische Pfade intern zu unterbrechen. Statt großer, offener Räume im Inneren haben wir nun kleine, spezielle Fächer und Kammern. Hierdurch wird die Wahrscheinlichkeit stehender Wellen weiter verringert, was bei niedrigen Frequenzen besonders effizient ist.

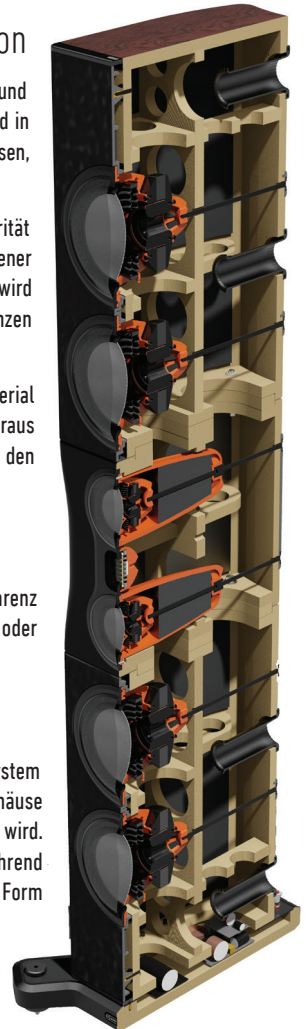
Alle Innenseiten des Gehäuses werden mit bitumastischem, dämpfendem Innenmaterial beschichtet, um sicherzustellen, dass jegliche Restenergie gedämpft wird. Das daraus resultierende, homogene Gehäuse ist äußerst starr, akustisch träge, und in der Lage, den Klang so zu liefern, als ob er beabsichtigt, natürlich und ungezügelt sei.

Individuelle Tönergitter

Die Töner werden durch individuelle Gitter geschützt, die für akustische Transparenz konzipiert wurden. Das System klingt somit immer gut, ob die Gitter nun angebracht sind oder abgenommen wurden.

Einzelschrauben-Tönersystem

Alle Platinum-II-Töner sind mit einem einzigartigen Einzelschrauben-Tönerbefestigungssystem ausgestattet. Jeder Töner wird von der Rückseite aus mit einer langen Schraube im Gehäuse befestigt, die während der Produktion mit einem speziellen Drehmoment festgezogen wird. Die Schraube soll eine gleichmäßige Klemmwirkung um den Töner herum erzeugen, während sichergestellt wird, dass das Antriebssystem versteift ist. Da dies effektiv eine weitere Form der Versteifung ist, wird das Gehäusesystem mit den eingebauten Tönern noch starrer.



Auspacken

Bevor Sie Ihre Lautsprecher auspacken, stellen Sie bitte sicher, dass ausreichend saubere Bodenfläche vorhanden ist. Bildanleitungen auf dem Außenkarton zeigen Ihnen die ideale Auspackmethode. Weiter unten finden Sie weitere Informationen.



WARNHINWEIS: Heben Sie die Lautsprecher NICHT allein an. Die empfohlene Anzahl an Personen ist auf dem Außenkarton aufgedruckt

Für alle Lautsprecher (außer PL300 II und PL500 II): Legen Sie den Karton auf den Boden, sodass die Öffnung an der Seite nach oben zeigt. Öffnen Sie den Außenkarton und verwenden Sie dann die Griffe der inneren Kartenhülle, um den Lautsprecher und die Verpackung aus dem Karton herauszuheben. Entfernen Sie die Polystyrol-Endkappen und bringen Sie die Füße/Stifte an (soweit vorhanden). Bitte lesen Sie den nachfolgenden Abschnitt zu Stiften und Füßen.

PL300 II und PL500 II: Sollte ausgepackt aufrecht stehen, die Oberseite des Lautsprechers ist auf dem Karton angegeben. Öffnen Sie den Karton und nutzen Sie die Löcher in der Pappschale an der Unterseite des Lautsprechers, um den Lautsprecher aus dem Karton zu ziehen. Die Hülsen an der Seite können auch dazu verwendet werden, den Lautsprecher zu stabilisieren und das Herausziehen zu erleichtern. Sobald Sie den Lautsprecher aus dem Karton entfernt haben, nehmen Sie die obere Polystyrol-Kappe ab. Kippen Sie den Lautsprecher, um die unteren Polystyrol-Kappen und das Schutz Tuch zu entfernen. Der PL500 II hat einfache Gleitfüße an der Unterseite des Sockels. Diese ermöglichen eine einfache Positionierung des PL500 II. Sie können auf allen Böden aufgestellt werden und zerkratzen diese nicht. Wenn der Teppich sehr dick ist, sind die Stifte eventuell nicht mehr sehr effektiv und das Gehäuse muss in die richtige Position gehoben werden. Sobald es platziert wurde, können Sie die Stifte/Füße – wie oben beschrieben – durch Kippen des Gehäuses, hinzufügen. Bitte lesen Sie den nachfolgenden Abschnitt zu Stiften und Füßen.

Stifte und Füße

Bei Teppichböden

(Nur PL200 II, PL300 II und PL500 II)

Die Füße werden für die Verwendung auf Teppichböden oder auf Böden, bei denen Stifte geeignet sind, fertig zusammengebaut ausgeliefert. Sie müssen sie nur noch an den Sockelleisten anbringen. Dazu schrauben Sie die Füße vollständig in die vier Gewindeeinsätze in den Sockel. Anschließend werden sie mit den großen Sicherungsmuttern gesichert.

Prüfen Sie, dass alle Seiten des Lautsprechers gleichmäßig hoch sind, indem Sie das Verstellwerkzeug in Ihrem Werkzeugsatz verwenden. Wenn das Gehäuse leicht uneben steht, schrauben Sie den tiefsten Fuß etwas heraus und prüfen Sie das Gehäuse erneut. Wiederholen Sie diesen Schritt so lange, bis das Gehäuse nicht mehr schief steht. Verwenden Sie zur sicheren Befestigung die Sicherungsmuttern an den Füßen, damit keine unerwünschten Vibrationen auftreten.

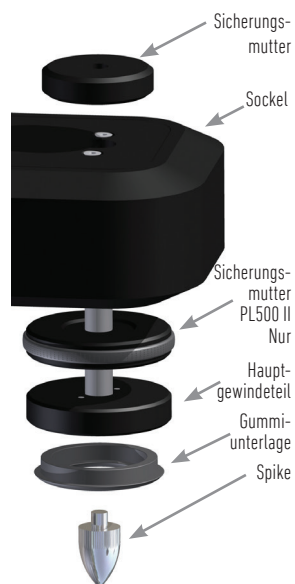
Vergewissern Sie sich bitte, dass unter dem Teppich keine versteckten Kabel verlaufen, die durch die Stifte beschädigt werden könnten.

Bei Holzböden / harten Bodenbelägen

(Nur PL200 II, PL300 II und PL500 II)

Wenn der Lautsprecher auf Holzböden/harten Bodenbelägen installiert wird, entfernen Sie den Stift vom Fuß, wie in der Abbildung dargestellt.

Prüfen Sie, dass alle Seiten des Lautsprechers gleichmäßig hoch sind, indem Sie das Verstellwerkzeug in Ihrem Werkzeugsatz verwenden. Wenn das Gehäuse leicht uneben steht, schrauben Sie den tiefsten Fuß etwas heraus und prüfen Sie das Gehäuse erneut. Wiederholen Sie diesen Schritt so lange, bis das Gehäuse nicht mehr schief steht. Verwenden Sie zur sicheren Befestigung die Sicherungsmuttern an den Füßen, damit keine unerwünschten Vibrationen auftreten.



Einstellung

Zweikanal-Aufstellung

Bei einem Zweikanalsystem sollten die Hörposition und die Lautsprecher ein gleichseitiges Dreieck bilden. Stellen Sie die Lautsprecher mit einem Abstand von etwa 1,8 bis 3 m auf. Der ideale Abstand von der Rückwand hängt vom Lautsprecher ab (siehe Leitfaden unten), allerdings müssen die Lautsprecher mindestens 3 Fuß (91 cm) von den Seitenwänden entfernt stehen.

- Platinum 100 II: 8 – 18 Zoll (20 – 45 cm)
- Platinum 200 II: 18 – 24 Zoll (45 – 60 cm)
- Platinum 300 II und 500 II: bis zu 36 Zoll (91 cm)

Es wird nachdrücklich empfohlen, beim Aufstellung der Lautsprecher zu experimentieren, da die Umgebung und die persönlichen Klangvorlieben bei jeder Einrichtung variieren. Wenn beispielsweise der Bass nicht stark genug ist, stellen Sie Ihre Lautsprecher etwas näher an die Wand. Der umgekehrte Weg ist empfehlenswert, wenn der Klang zu basslastig ist. Lesen Sie diesbezüglich auch die Informationen auf dem mitgelieferten USB über die Anschlussproppen. Wenn das Stereo-Erlebnis verloren geht, drehen Sie die Lautsprecher etwas nach innen. Der Klang sollte vom Mittelpunkt zwischen den Lautsprechern ausgehen und nicht von den Lautsprechern selbst.

AV-Aufstellung

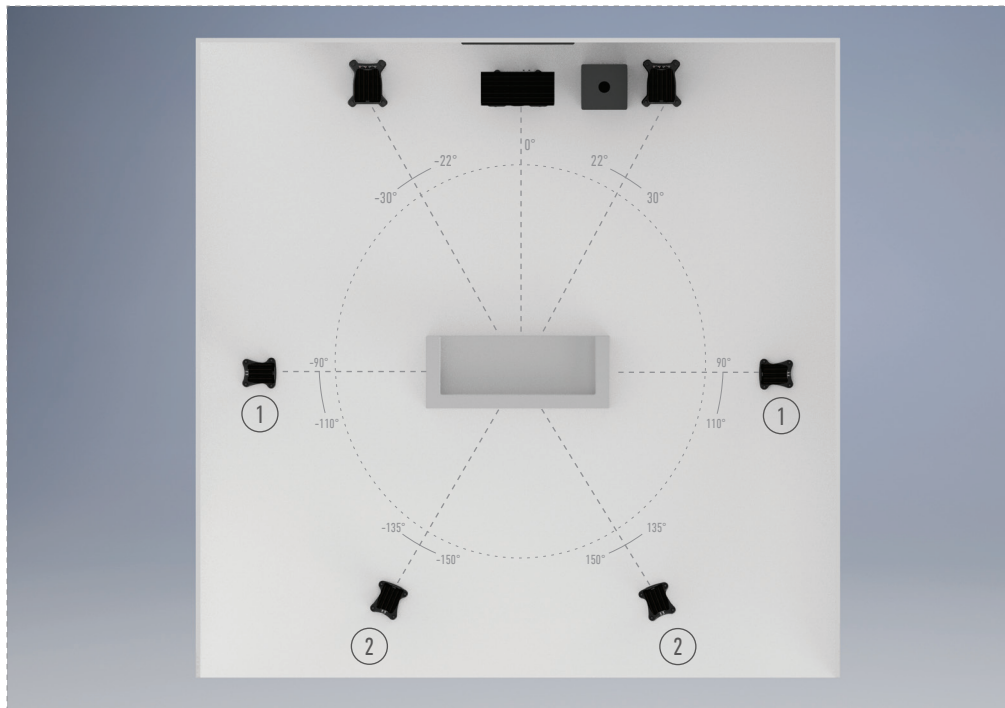
Bitte beachten Sie die Abbildung unten und auf Seite 8 für die idealen Winkel und Positionen der einzelnen Lautsprecher im Surround-System. Die Lautsprecher sollten gemäß den Anforderungen des Lautsprechers, die im Abschnitt 2-Kanal-Positionierung (Seite 7) aufgeführt sind, mit einem Abstand von der Wand positioniert werden.

Wenn der Klang zu basslastig ist oder im Raum bei der Musikwiedergabe (ohne Subwoofer) ein Bassdröhnen auftritt, stellen Sie die Lautsprecher etwas weiter von den Wänden entfernt auf. Oder passen Sie die Frequenzregelung der Lautsprecher und/oder des Subwoofers an. Versuchen Sie zudem, die Position des Subwoofers zu ändern. Bitte lesen Sie für weitere Informationen die vollständige Anleitung auf dem mitgelieferten USB-Stick.

Der Platinum-II-Center-Kanallautsprecher sollte so aufgestellt werden, dass er auf Ihre Betrachtungsposition ausgerichtet ist und sich etwa in Ohrhöhe befindet. Falls er sich unter oder über Ohrhöhe befindet, verwenden Sie die mitgelieferten Gummifüße, um den Winkel geringfügig anzupassen.



Ein Beispiel für ein Platinum-7.1-System, bestehend aus PL300 II vorne links/rechts, einem PLC350-II-Centerkanal und PL100-II-Surround-Lautsprechern.



1. Seitliche Surround-Lautsprecher
2. Hintere Surround-Lautsprecher

Ein 7.(1)-Surroundsystem nutzt die seitlichen (Position 1) und hinteren (Position 2) Lautsprecher, um ein volles 360°-Klangbild zu erzeugen. Wenn Sie ein 5.(1)-System einrichten, können Sie Ihre Surround-Lautsprecher auf Position (1) oder (2) aufstellen.

FX-Lautsprecher

Wenn Sie FX-Lautsprecher in einem AV-System mit Platinum-II-Serie nutzen möchten, wird der Gold FX empfohlen, da er nicht nur klanglich und tonal zu Ihren Platinum-II-Lautsprechern passt, sondern auch in der gleichen Auswahl hochwertiger Ausfertigungen verfügbar ist. Der FX kann auch flächenbündig an Seiten- oder Rückwänden montiert werden.



Der Gold FX in Hochglanz-Klavierlack, schwarz

Im Vergleich zu einem traditionellen Surround-Lautsprecher bietet der FX eine weitere Raumklang-Dispersion durch den Einsatz von seitlichen Hochtönern, die im Dipol (Raumklang) oder Monopol (direkt strahlend)-Modus genutzt werden können.

Weitere Informationen über den Gold FX finden Sie auf unserer Website:
www.monitormedia.com

Verbindung der Lautsprecherkabel

Abisolierte Leiterenden

Schrauben Sie die Polklemmen auf und führen Sie die abisolierten Leiterenden durch das Loch in der Polklemme. Anschließend ziehen Sie die Polklemmen wieder fest, um die abisolierten Leiterenden festzuklemmen.

Bananenstecker

Entfernen Sie die roten und schwarzen Plastikstöpsel von den Anschlüssen und führen Sie die Bananenstecker in die freigelegten Standardlöcher (4 mm). Möglicherweise benötigen Sie eine Zange, um die Stöpsel zu entfernen.

Flachstecker

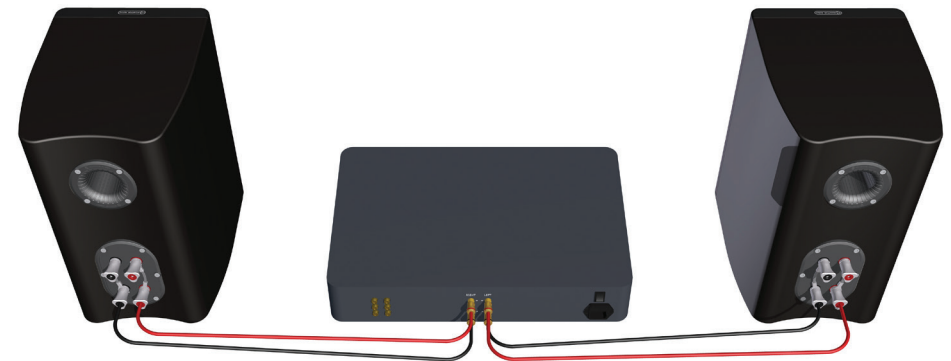
Schrauben Sie die Polklemme ab und setzen Sie den Flachstecker auf das freiliegende Gewinde. Anschließend ziehen Sie die Polklemme wieder fest, um den abisolierten Flachstecker festzuklemmen.

Verkabelung

Einzelader

Schließen Sie für die Einzelader einen Satz Kabel an die Anschlüsse auf der Rückseite des Lautsprechers an. Intern leitet die Lautsprecher-Frequenzweiche die Frequenzen an den entsprechenden Treiber/Hochtöner weiter. Niedrige Frequenzen zu den Tieftönern, mittlere Frequenzen zu den Tief-/Mitteltönern und hohe Frequenzen zum Hochtöner.

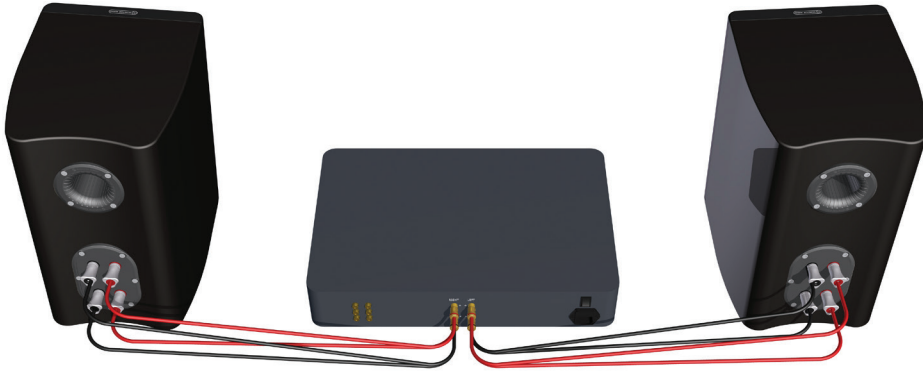
Verbinden Sie diese entweder an den HF- oder NF-Anschlüssen oder teilen Sie sie (wir empfehlen, dabei zu experimentieren, um die gewünschten Ergebnisse zu erreichen).



HINWEIS: Bei dieser Methode dürfen Sie die Klemmbrücken NICHT ENTFERNEN.

Bi-Verkabelung

Bi-Verkabelung wird durch das Verbinden von separaten Paaren von Lautsprecherkabeln mit den Anschlüssen des Lautsprechers eines einzigen Anschlusspaares am Verstärker erreicht. Bei der Platinum-II-Serie werden die NF-Anschlüsse mit dem/den Tieftöner(n), und die HF-Anschlüsse mit dem Hochtöner (in den 2-Wege-Lautsprechern) oder den mittleren und Hochtönern in den 2,5- und 3-Wege-Lautsprechern verbunden.

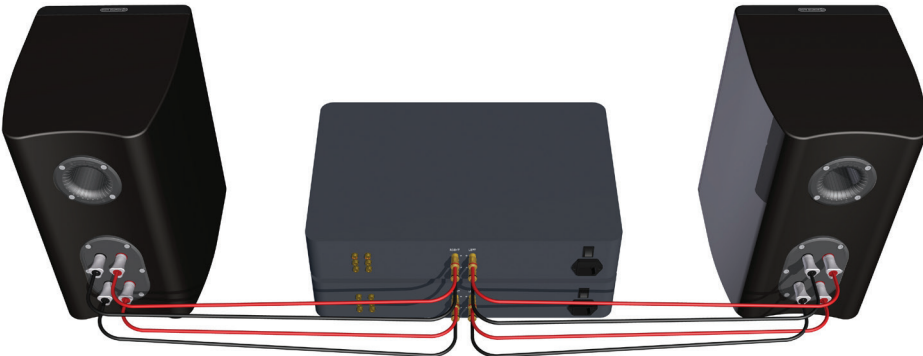


HINWEIS: Bei dieser Methode **MÜSSEN** die Klemmbrücken entfernt werden.

Bi-Amping

Bi-Amping ist die gleiche wie Bi-Wiring, Sie müssen nur einen zweiten Verstärker berücksichtigen.

Beim Bi-Amping müssen Sie einen Satz Lautsprecherkabel mit den HF-Anschlüssen des Lautsprechers von einem Verstärker und einem anderen Satz Lautsprecherkabel mit den NF-Anschlüssen des zweiten Verstärkers verbinden.



HINWEIS: Bei dieser Methode **MÜSSEN** die Klemmbrücken entfernt werden.

Auswirkungen von Bi-Verkabelung/Bi-Amping

Grundsätzlich variiert ein Lautsprecher-Crossover die Impedanz des Lautsprechers und des Leistungsverstärkers. Wenn das gesamte Spektrum des musikalischen Signals an die Anschlüsse eines Full-Range-Lautsprechersystems gesendet werden, erhält der Basstöner nur niederfrequente Signale, der Mitteltöner erhält die mittleren Frequenzsignale und der Hochtöner nur Hochfrequenzsignale. Wenn separate Lautsprecherkabel an die Nieder- und Hochfrequenzanschlüsse angeschlossen werden,

werden nicht nur die Tönereinheiten und die Frequenz gerichtet und unterteilt, sondern die zwei separaten Lautsprecherkabel übertragen nun auch verschiedene Signale, das Basskabel zumeist die Tiefen, und das Hochtöner-Kabel zumeist die Höhen.

In einem einzel-verkabelten System manifestieren sich unerwünschte mechanische und elektrische Resonanzen bei beiden Lautsprecheranschlüssen als Verzerrung. Aufgrund der Impedanz der Lautsprecherkabel können diese Verzerrungen nicht vollständig durch den Verstärker aufgehoben werden. Stattdessen modulieren sie zwischen den beiden Frequenzweichen und verschlechtern die Klangqualität. Bei der Bi-Verkabelung wird diese Wechselwirkung minimiert, da die Signalverzerrung am Ausgang des Verstärkers wahrgenommen wird, wo sie besser aufgehoben werden kann. Die Bi-Verkabelung/das Bi-Amping liefern daher ein „klares“ Signal an den Niederfrequenz und Hochfrequenz-Lautsprecheranschlüssen, und da die hohen und niedrigen Frequenzen bereits abgesondert wurden, hat jeder Anschluss eine minimale Auswirkung auf den anderen – im Wesentlichen übertönt der Bass keine sanfteren Höhen.

In Bezug auf den Hörvorteil bieten die Bi-Verkabelung/das Bi-Amping mehr Schärfe und Detailgenauigkeit in den mittleren und hohen Frequenzen. Der Bass wird oft schneller und stärker. Ausrichtung und Staging werden ebenfalls verbessert. Alles in allem ist dies eine sehr wirksame und wünschenswerte Verbesserung, die von Monitor Audio empfohlen wird.

Inbetriebnahme der Platinum-II-Lautsprecher

Nehmen Sie Ihre Lautsprecher in Betrieb, indem Sie Musik abspielen oder benutzen Sie unsere CD bei niedrigen bis mittleren Lautstärken für etwa 50-70 Stunden laufen lassen: die System-De-Tox-Disk. Sie werden feststellen, dass der Ton auch nach 70 Stunden Betrieb noch besser wird.

Dies geschieht im Laufe der Zeit: wie bei einem guten Wein wird die Leistung mit der Zeit immer besser.

Wenn Sie die Lautsprecher wiederholt verwenden möchten, können Sie alternativ die akustische Lautstärke/Präsenz verringern, indem Sie die Lautsprecher einander gegenüberstellen, sodass die Treiber/Hochtöner direkt ausgerichtet sind und so nah wie möglich beieinander stehen. Schließen Sie dann den Verstärker an die Lautsprecher an, sodass einer normal (in Phase) ist: Plus an Plus und Minus an Minus (rot zu rot und schwarz zu schwarz) und dem anderen Lautsprecher phasenverschoben: Plus- an Minus-Eingänge und Minus- an Plus-Eingänge am Lautsprecher.

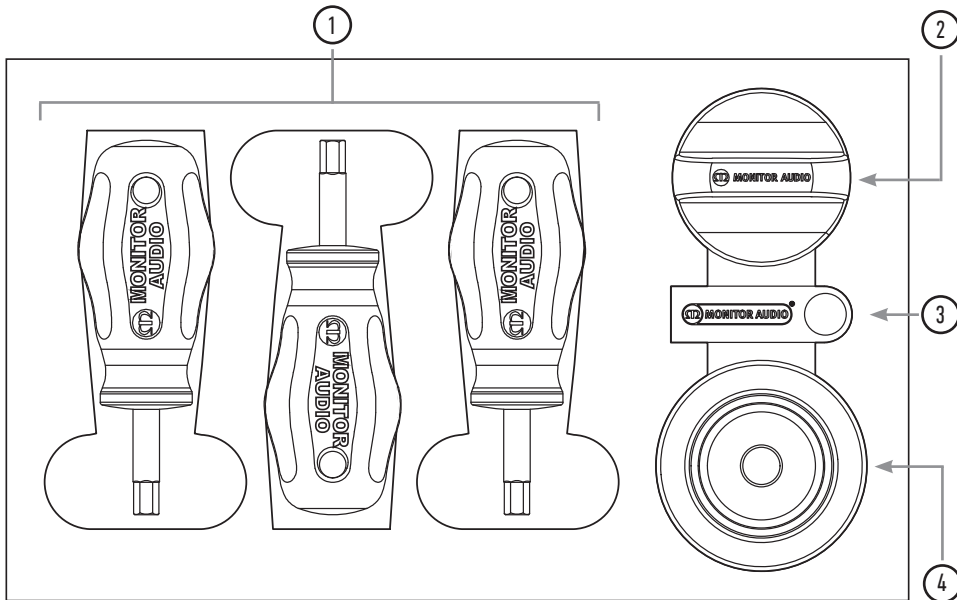
Informationen zur De-Tox-Disk des Monitor Audio-Systems finden Sie auf unserer Website: www.monitormedia.com



Pflege und Wartung

Werkzeugkiste

1. Inbusschlüssel: 5 mm (zur Einstellung der Füße), 8 mm (zum Festziehen der Tönerschraube), 10 mm (zum Festziehen der Mitteltöner-Schraube)
2. Werkzeug zur Gitterentfernung
3. USB-Laufwerk (Handbücher für Platinum-II-Serie und Monitor-Audio-SubConnect-Anwendung)
4. Wasserwaage



Instandhaltung der Gehäuse

Der Hochglanzlack des Gehäuses kann gepflegt werden, indem Sie es regelmäßig mit einem weichen oder Mikrofaser Tuch abstauben. Wenn der Lack aufgefrischt werden soll, verwenden Sie ein hochwertiges, nicht scheuerndes Automobilwachs oder eine entsprechende Automobilpolitur. Die Tönereinheiten sind lediglich mit einem feuchten Tuch zu reinigen, wenn mehr als das gewöhnliche Abstauben notwendig ist.

Verwenden Sie niemals Lösungsmittel oder scheuernde Reinigungs-/Politurmittel auf Ihren Platinum-II-Lautsprechern. Sollten Sie Zweifel haben, so testen Sie das Reinigungsmittel an einer unauffälligen Stelle des Gehäuses und lassen Sie es einige Tage einwirken, bevor Sie es auf sichtbaren Teilen des Gehäuses anwenden.

Reinigung von verarbeitetem Leder

Auf Reinigung von Leder wird möglicherweise zu viel Wert gelegt. Ledermöbel in einem normalen Haushalt bedürfen nur geringer Aufmerksamkeit, und jegliche Reinigung ist nur bei Bedarf durchzuführen. Eine Ansammlung von Staub und Fett über einen längeren Zeitraum ist jedoch nicht wünschenswert, und je länger sie unbehandelt bleibt, desto schwieriger wird es natürlich auch, sie zu entfernen. Staub scheuert und führt über einen längeren Zeitraum unter extremen Bedingungen zu einem Abrieb der Schutzschicht.

Verwenden Sie für die gewöhnliche Reinigung ein in milder Seifenwasser-Lösung getauchtes Tuch (kein Lösungsmittel) und wringen Sie es aus, bis es nur noch feucht ist. Fahren Sie mit dem Tuch in leichten Kreisen über die Lederoberfläche, wobei Sie das Tuch regelmäßig wenden. Vermeiden Sie scheuernde Reibbewegungen. Wiederholen Sie den Vorgang mit einem feuchten Tuch, das in sauberem, warmem Wasser ausgespült wurde. Um die Lebensdauer des Leders zu verlängern, wird die Verwendung von hochwertigen Lederpflegemitteln und Reinigungsmitteln, die gewöhnlich in Autohäusern erhältlich sind, empfohlen. Verwenden Sie keine scheuernden Möbelreiniger für Ihre Platinum-II-Lautsprecher.

Entfernen der Gitter

Alle Platinum II-Lautsprecher außer dem PLW215 II sind mit individuellen Tönergittern ausgestattet, die von Werk aus angepasst sind. Auf Wunsch können diese mithilfe des Werkzeugs zur Gitterentfernung, das in der Platinum-II-Werkzeugkiste enthalten ist, entfernt werden (lesen Sie dazu Seite 12).

Um die Gitter zu entfernen, setzen Sie die Magnetseite des Werkzeugs zur Gitterentfernung einfach an der Außenkanten des Gitters an. Drücken Sie das Gitter schrittweise ab, indem Sie das Werkzeug in verschiedenen Positionen an der Außenkante des Gitters ansetzen.



Ständer

Es sind neue, spezielle Ständer für die Platinum-II-Serie verfügbar, als perfekte ästhetische und akustische Ergänzung der PL100-II-Standlautsprecher. Sie verfügen über eine robuste, „ringfreie“ Konstruktion, um den Lautsprechern einen sicheren Halt zu bieten und sie vor Resonanzfrequenzen zu isolieren. Die Höhe der neuen Ständer wurde erneut für den Zuhörer optimiert, wobei die Lautsprecher-Hochtöner auf idealer Ohrhöhe in einer sitzenden Hörposition ausgerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.monitoraudio.com

Garantie

Sowohl die handwerkliche Arbeit als auch die Leistung dieses Produkts werden von der Garantie gegen Produktionsfehler abgedeckt, vorausgesetzt, das Produkt wurde von einem autorisierten Monitor-Audio-Einzelhändler im Rahmen des Konsumenten-Verkaufsvertrags ausgeliefert. Den Garantiezeitraum für dieses Produkt finden Sie auf der Produktseite unserer Webseite: monitoraudio.com.

Bewahren Sie beim Kauf von Monitor-Audio-Produkten den Kaufbeleg sicher auf, da dieser als Nachweis Ihrer Garantie dient.

Technische Daten

	PL100 II	PL200 II	PL300 II	PL500 II	PL150C II	PL350C II
Systemkonfiguration	2-Wege – 2 Töner	3-Wege – 4 Töner	3-Wege – 4 Töner	3-Wege – 7 Töner	2,5-Wege – 3 Töner	3-Wege – 4 Töner
Frequenzbereich	40 Hz – 100 kHz	35 Hz – 100 kHz	28 Hz – 100 kHz	22 Hz – 100 kHz	45 Hz – 100 kHz	32 Hz – 100 kHz
Empfindlichkeit (1 W bei 1 M)	88 dB	90 dB	90 dB	91 dB	89 dB	90 dB
Nennimpedanz	6 Ohm (4,5 Ohm Min. bei 160 Hz)	4 Ohm (4,0 Ohm Min. bei 135 Hz)	4 Ohm (4,2 Ohm Min. bei 111 Hz)	4 Ohm (4,2 Ohm Min. bei 120 Hz)	6 Ohm (4,5 Ohm Min. bei 170 Hz)	4 Ohm (4,0 Ohm Min. bei 115 Hz)
Grenzschalldruckpegel (pro Paar, im Zimmer)	111,8 dBA	117 dBA	117,8 dBA	120 dBA	112 dBA	114 dBA
Leistungsfähigkeit (RMS)	120 W	250 W	300 W	400 W	200 W	250 W
Empfohlene Verstärkerleistung bei 4 Ohm (RMS)	60-120 W	100-250 W	100-300 W	150-400 W	60-200 W	100-250 W
Systemausrichtung	Rückseitige Einzel-HiVe®II Port-Technologie	Zwei HiVe®II Ports-Technologie Versiegeltes Mittelbereich- TLE-Gehäuse	Zwei HiVe®II Ports-Technologie Versiegeltes Mittelbereich- TLE-Gehäuse	Vier HiVe®II Ports-Technologie Versiegeltes Mittelbereich-TLE- Gehäuse	Rückseitige Einzel-HiVe®II Port-Technologie	Zwei HiVe®II Ports-Technologie Versiegeltes Mittelbereich- TLE-Gehäuse
Mitteltöner – HF-Übergangsfrequenz	3,0 kHz	3,9 kHz	3,4 kHz	3,6 kHz	3,0 kHz	3,3 kHz
Bass – Mitteltöner- Übergangsfrequenz	N/A	750 Hz	500 Hz	460 Hz	600 Hz (-6 dB NF)	780 Hz
Ergänzung der Antriebseinheit	1x 6,5" RDT®II-Tief-/Mitteltöner 1x MPD Hochfrequenz-Wandler	2x 6,5" RDT®II Langhub- Tieftöner 1x 4" RDT®II Mitteltöner 1x MPD Hochfrequenz-Wandler	2x 8" RDT®II Langhub-Tieftöner 1x 4" RDT®II Mitteltöner 1x MPD Hochfrequenz-Wandler	4x 8" RDT®II Langhub-Tieftöner 2x 4" RDT®II Mitteltöner 1x MPD Hochfrequenz-Wandler	1x 6,5" RDT®II Tieftöner 1x 6,5" RDT®II Tief-/Mitteltöner 1x MPD Hochfrequenz-Wandler	2x 8" RDT®II Langhub-Tieftöner 1x 4" RDT®II Mitteltöner 1x MPD Hochfrequenz-Wandler
Gehäuseabmessungen (einschließlich festem Sockel, wenn verfügbar) (H x B x T)	370 x 225 x 285 mm 14 ^{9/16} x 8 ^{7/8} x 11 ^{1/4} Zoll	998 x 360 x 375 mm 39 ^{5/16} x 14 ^{3/16} x 14 ^{3/4} Zoll	1113 x 410 x 470 mm 43 ^{13/16} x 16 ^{1/8} x 18 ^{1/2} Zoll	1803 x 504 x 626 mm 71 x 19 ^{13/16} x 24 ^{5/8} Zoll	225 x 583 x 291,2 mm 22 ^{15/16} x 8 ^{7/8} x 11 ^{7/16} Zoll	288 x 800 x 368 mm 11 ^{5/16} x 31 ^{1/2} x 14 ^{1/2} Zoll
Gehäuseabmessungen (einschließlich festem Sockel, Füßen und Stiften, wenn verfügbar) (H x B x T)	N/A	1043 x 360 x 375 mm 39 ^{5/16} x 14 ^{3/16} x 14 ^{3/4} Zoll	1158 x 410 x 470 mm 43 ^{13/16} x 16 ^{1/8} x 18 ^{1/2} Zoll	1848 x 504 x 626 mm 71 x 19 ^{13/16} x 24 ^{5/8} Zoll	N/A	N/A
Produktgewicht Kg (Pfund)	14,94 kg (32 lb 14 oz)	36,08 kg (79 lb 6 oz)	54,52 kg (120 lb)	99,1 kg (218 lb)	23,98 kg (52 lb 12 oz)	43,02 kg (94 lb 10 oz)
Verfügbare Lackierungen	Santos-Rosenholz-Furnier mit Klavierlack Ebenholz-Furnier mit Klavier-Klarlack oder schwarzem Klavierlack Gepolsterte Frontblende in schwarzem Ingleston-Premium-Qualitätsleder von Andrew Muirhead					

Monitor Audio behält sich das Recht vor, die technischen Daten ohne vorherige Ankündigung zu ändern.



Monitor Audio Ltd.

24 Brook Road

Rayleigh, Essex

SS6 7XJ

England

Tel.: +44 (0)1268 740580

Fax: +44 (0)1268 740589

E-Mail: info@monitoraudio.co.uk

Web: www.monitoraudio.com

Geplant und entwickelt im Vereinigten Königreich

Hergestellt in China

Version 3. 2018